

## Indus peilt 2020 schwarze Null an

**Börsen-Zeitung, 4.8.2020**

ab Düsseldorf – Auf Basis erster Berechnungen für das erste Halbjahr wagt Indus eine neue Prognose für den laufenden Turnus. Demnach wird der Konzernumsatz in einer Spanne zwischen 1,45 und 1,6 Mrd. Euro erwartet, wie das Unternehmen mitteilt. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) soll zwischen 0 und 20 Mill. Euro landen. Die Ursprungsprognose hatte die Beteiligungsholding schon im Mai kassiert.

Damit die neuen Ziele erreicht werden können, wird unterstellt, dass die Wirtschaft im Gefolge der Pandemie ihren Tiefpunkt im zweiten Quartal erreicht hat und dass es im weiteren Jahresverlauf zu einer, wenn auch nur zögerlichen, Erholung kommt und ein weiterer Lockdown ausbleibt. Nach ersten Berechnungen gab der Umsatz der Beteiligungsholding im ersten Halbjahr dieses Jahres um knapp 12% auf 774 Mill. Euro nach, vor Zinsen und Steuern wurde ein Verlust von 18,3 Mill. Euro geschrieben. Vor Jahresfrist hatte dagegen noch ein operativer Gewinn von 66,5 Mill. Euro zu Buche gestanden. Nach Steuern wird für die ersten sechs Monate des Jahres ein Verlust von 39,3 (i.V. + 37,7) Mill. Euro gezeigt. Grund dafür sind Goodwillabschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen im Volumen von 44 Mill. Euro (vgl. BZ vom 9. Juli).